

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

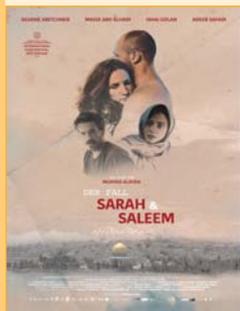


Neu im Programm

Mo 19.00 | Bielefelder Nahostfilmtage: CRESCENDO - MAKEMUSICNOTWAR

Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis unter massiven Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Die Jugendlichen wollen die Friedensbemühungen, die in ihrem Mikrokosmos bereits gefruchtet haben, nicht aufgeben und sehen nach und nach im gemeinsamen Zueinanderfinden und Musizieren einen ersten Weg zur Überbrückung von Hass, Intoleranz und Terror. Hat die Musik die Kraft, trotz der vielen Herausforderungen und Hindernisse Brücken zwischen den jungen Menschen verschiedener Religionen und verhasster Nationalitäten zu bauen?

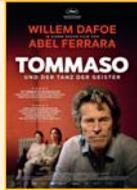
B/R: Dror Zahavi. D: Peter Simonischek, Daniel Donskoy, Bibiana Beglau. Deutschland 2019, 112 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



Mi 19.00 | Bielefelder Nahostfilmtage: DER FALL SARAH & SALEEM

Das Café der Israelin Sarah aus West-Jerusalem wird beliefert von Saleem, einem Palästinenser aus Ost-Jerusalem. Obwohl sie Welten trennen und beide verheiratet sind, beginnen sie eine Affäre und riskieren damit alles, was ihnen wichtig ist. Als eines ihrer riskanten nächtlichen Treffen schief geht und sie aufzufliegen drohen, versuchen sie mit aller Macht zu retten, was von ihrem bisherigen Leben übrig ist. Doch sie müssen hilflos zusehen, wie ihre hektischen Bemühungen die Dinge weiter eskalieren lassen. Unter dem Druck der Besatzung und des sozio-politischen Umfelds sind sie in einem Netz aus Lügen gefangen, und nicht einmal die Wahrheit scheint ihnen noch helfen zu können. Ein Seitensprung, wie er überall in der Welt passieren könnte, bekommt in der geteilten Stadt Jerusalem eine gefährliche politische Dimension. Als Sarah und Saleem zur falschen Zeit am falschen Ort entdeckt werden, steht weit mehr auf dem Spiel als nur ihre Ehen.

THE REPORTS ON SARAH & SALEEM R: Muayad Alayan. D: Adeb Saifadi, Sivane Kretchner, Maisa Abd Elhadi. Palästina/Niederlande/Deutschland/Mexiko 2018, 132 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



TOMMASO UND DER TANZ DER GEISTER

„Ein filmisches Selbstporträt oder doch ein fiktiver Film über einen Filmregisseur? Ganz sicher kann man sich bei Abel Ferraras „Tommaso“ nicht sein, auch wenn viele Details der Rolle, in der Willem Dafoe so gut wie lange nicht mehr agiert, an Ferrara, seine Dämonen und sein Leben in Rom erinnern. Ein überaus eindringlicher Film.“ (programmokino.de)

B/R: Abel Ferrara. D: Willem Dafoe, Cristina Chiriac, Anna Ferrara, Kim Rossi Stewart. USA/ Italien/ GB 2019, 118 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



ENKEL FÜR ANFÄNGER

Ruhestand? Noch lange nicht! In ENKEL FÜR ANFÄNGER finden drei Rentner als „Leihoma“ und „Leihopa“ ihre neue Bestimmung und starten damit unverhofft in die turbulenteste und erfüllteste Zeit ihres Lebens. „Die Seniorencomedy ist so frisch und herzlich, dass sie diesen Begriff abgesehen von der inhaltlichen Thematik eigentlich gar nicht verdient - und dass man lange in seinem Gedächtnis kramen muss, um sich daran zu erinnern, wann man denn zuletzt eine ähnlich gute deutsche Comedy gesehen hat.“ (programmokino.de)

R: Wolfgang Groos. D: Barbara Sukowa, Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Lavinia Wilson, Palina Rojinski, Paula Kalenberg, Tim Oliver Schultz. Deutschland 2020, 105 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



LITTLE WOMEN

„Gut 150 Jahre, nachdem Louisa May Alcott ihren Roman ‚Little Women‘ veröffentlicht hat, gibt es eine neue Adaption, die mit Spannung erwartet wurde, weil Greta Gerwig, die Queen des Independent-Kinos, nicht nur die Regie führte, sondern auch das Skript verfasst hat. Sie nähert sich der Geschichte um vier junge Frauen sehr behutsam und mit einem unvergleichlichen Gefühl von Nostalgie. Denn Gerwig hat die Struktur des Romans aufgebrochen und arbeitet sehr stark mit Rückblenden, so dass die emotionalen Highlights immer wieder einander gegenübergestellt werden.“ (programmokino.de)

B/R: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Laura Dern, Meryl Streep. USA 2020, 135 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



EIN VERBORGENES LEBEN

Das dreistündige Epos über einen österreichischen Kriegsverweigerer ist ein visuell überwältigender, philosophisch komplexer Film über Glaube, Zweifel und das eigene Gewissen. EIN VERBORGENES LEBEN erzählt die Geschichte eines weithin unbekanntem Helden. Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter weigert sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung bleibt er bis zuletzt davon überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Getragen wird er von seinem tiefen Glauben und der unerschütterlichen Liebe zu seiner Frau Fani und den drei Kindern.

A HIDDEN LIFE B/R: Terrence Malick. D: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon, Tobias Moretti, Bruno Ganz, Matthias Schoenaerts, Karin Neuhäuser, Ulrich Matthes, Franz Rogowski. D/USA 2019, 174 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



DIE HEINZELS - DIE RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN

Heinzelmädchen Helvi hat es satt! Seit mehr als 250 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen nun schon tief unten in der Erde vor der Menschenwelt. Während die anderen Heinzels stur ihrem Handwerk nachgehen, schleicht sich die quirlige Helvi mit den Heinzelnun-

gen Butz und Kipp heimlich ans Tageslicht.

R: Ute von Münchow Pohl. Animationsfilm. Deutschland 2019, 78 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

DAS VORSPIEL

Anna Bronsky ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium und setzt gegen den Willen ihrer Kollegen die Aufnahme des Schülers Alexander durch, den sie für sehr talentiert hält. Über die Förderung ihres Protégés vernachlässigt sie allerdings ihre Familie. „...intensives Drama, an dessen Ende Ina Weisse sogar ein Maß an Ambivalenz wagt, wie es im deutschen Kino selten ist.“ (Michael Meyns)

B/R: Ina Weisse. D: Nina Hoss, Simon Abkarian, Jens Albinus, Ilja Monti. D 2019, 99 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

LINDENBERG! MACH DEIN DING

„Für Udo-Lindenberg-Fans ein absolutes Muss, und für alle anderen eine spannende und überaus unterhaltsame Geschichte über einen Jungen aus der Provinz, der genau weiß, wohin er will, und alles dafür tut. Ein starker Film über eine starke Persönlichkeit mit viel Zeitkolorit, Musik und tollen Darstellern. Lohnt.“ (programmokino.de)

R: Hermine Huntgeburth. D: Jan Bülow, Max von der Groeben, Ruby O. Fee, Detlev Buck, Charly Hübner. D 2019, 135 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

KNIVES OUT – MORD IST FAMILIENSACHE

Im pompösen Landhaus feiert der millionenschwere Krimi-Autor Harlan Thrombey den 85sten Geburtstag im Kreis seiner Familie. Am Morgen danach findet man ihn tot auf. Für die Polizei ein klarer Fall von Selbstmord. Privatermittler Blanc (Daniel Craig) indes hegt Zweifel. Der raffiniert konstruierte Krimi bietet ein Feuerwerk falscher Fährten samt überraschender Wendungen sowie Spannung am laufenden Band.

B/R: Rian Johnson. D: Daniel Craig, Chris Evans, Ana de Armas, Jamie Lee Curtis, Toni Colette, Michael Shannon, Don Johnson, Christopher Plummer. USA 2019, 131 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. - Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was es heißt, eine Familie zu sein – einfühlsam szeniert von Oscar®-Preisträgerin Caroline Link.

B/R: Caroline Link. D: Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann, Ursula Werner, Justus von Dohnányi, Anne Bennent, Benjamin Sadler. D, Schweiz 2018, 119 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

DIE KLEINE HEXE

Die kleine Hexe (Karoline Herfurth) hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und fliegt auf! „Gelungene Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Otfried Preußler. Die frech-lustige Adaption entpuppt sich durch ihre liebevolle Ausstattung, charmante Einfälle und eine ideale Hauptdarstellerin als prächtiger Kinderfilm aus einem Guss. Kindgerecht, witzig und magisch-poetisch.“ (filmdienst.de)

R: Michael Schaerer. D: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beier, Luis Vorbach, Therese Affolter. D 2017, 102 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

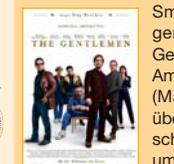
DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 13.2.2020 bis 19.2.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LITTLE WOMEN	17.15 20.00	17.15 20.00	16.00! 20.50	17.15 20.00	16.00! 20.50	17.15 20.00	16.00! 20.50
ENKEL FÜR ANFÄNGER	14.45 20.30	14.45 20.30	14.45 20.30	12.45 20.30	14.45 20.30	14.45 20.30	14.45 20.30
DAS VORSPIEL	15.00	15.00		15.00		15.00	
... ROSA KANINCHEN ...	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
VERBORGENES LEBEN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
LINDENBERG!	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
TOMMASO ...	20.50	20.50		20.50		20.50	
KNIVES OUT				12.40			
DIE HEINZELS				12.00			
SCHNEE VON GESTERN			19.00				
BIELEFELDER NAHOSTFILMTAGE: CRESCENDO				19.00			
BIELEFELDER NAHOSTFILMTAGE: DER FALL SARAH & SAALEM					19.00		
DIE KLEINE HEXE		14.00		14.00			

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

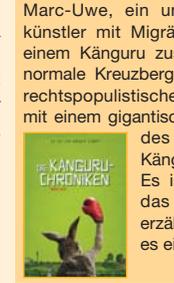
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE GENTLEMEN



ab 27. Februar Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson (Matthew McConaughey) über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen, endlich mehr Zeit mit seiner Frau Rosalind (Michelle Dockery) verbringen und auf legalem Weg das Leben in Londons höchsten Kreisen genießen. Mit dieser Krimisatire kehrt Guy Ritchie zurück zu seinen britischen Wurzeln (BUBE, DAME, KÖNIG, GRAS und SNATCH).

DIE KÄNGURU CHRONIKEN



ab 5. März Als emanzipationsgeschichtliche einer mutigen Ärztin, die sich in Saudi-Arabien politisch engagiert, ist der Film ebenso gelungen wie als Blick in das verborgene Leben der Frauen in einem islamistisch geprägten Land. Auch wenn es im Grunde um Frauenrechte und kulturelle Freiheit geht, beweist Haifaa Al-Mansouri (DAS MÄDCHEN WADJDA, 2012) in ihrem neuen Film, wie man ein anspruchsvolles Thema durchaus unterhaltsam verhandeln kann.

LA VERITÉ - LEBEN UND LÜGEN LASSEN

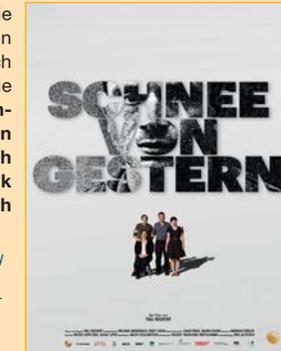


ab 5. März Ein Japaner in Paris: Hirozaku Kore-eda hatte bislang in seiner Heimat gedreht. Jetzt ist er nach Frankreich gegangen und hat mit Catherine Deneuve den größten französischen Filmstar verpflichtet. Ihre Rolle? Eine französische Filmdiva, die anlässlich ihrer soeben veröffentlichten Memoiren Besuch von ihrer Tochter - Juliette Binoche! - aus New York erhält. Und die kommt nicht, um zu gratulieren, sondern um die Fakten im Buch zu checken. Angenehm dahinfließende Komödie um Familien, Generationskonflikte, Älterwerden und die eigene Vergangenheit. (programmokino.de)

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

22.2. | 19h SCHNEE VON GESTERN

In dem Dokumentarfilm Schnee von gestern (Farewell Herr Schwarz) erzählt die Regisseurin Yael Reuveny die Geschichte von Peter Schwarz, dem verschollen geglaubten Bruder ihrer Großmutter. Dabei geht es in der Dokumentation auch um Yael Reuveny selbst, die wie viele junge Israelis ihrer Generation in Berlin lebt, obwohl dies von der älteren Generation als Affront gewertet wird. Der Glaube vieler in Deutschland lebender Israelis, dass die Zeiten sich geändert hätten und die Vergangenheit überwunden sei, entpuppt sich jedoch als Trugschluss. So muss auch die Regisseurin Yael Reuveny erkennen, dass die Vergangenheit stärker ist und in der Gegenwart fortwirkt. Um sich endlich von dieser zu emanzipieren, macht sie sich auf die Suche nach den Spuren ihrer eigenen Familiengeschichte. Zunehmend stellt sich heraus, dass alles ganz anders ist, als sie geglaubt hat. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Gelegenheit, in lockerer Runde im Foyer das Gespräch mit der Regisseurin bei einem Getränk fortzusetzen. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich!



Farewell Herr Schwarz | Dokumentarfilm | R: Yael Reuveny | Israel 2013 | 96 min | OmdtU | DOK Leipzig – DEFA-Förderpreis, Haifa International Film Festival, Jüdisches Filmfestival Berlin & Potsdam – Gershon-Klein-Filmpreis

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S

Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





bei dem konservativen Nachrichtensender gefragt als investigativer Journalismus und unbequeme Fragen. Als sich die Starmoderatorin vor laufenden Kameras mit Präsidentschaftsbewerber Donald Trump anlegt, hat sie keine Rückendeckung von oben zu erwarten: Senderchef Roger Ailes ist mit Trump befreundet, außerdem beschert der Krawallkandidat Fox News Topquoten – so auch mit seiner sexistischen Twitter-Kampagne gegen Megyn. Ihre gestandene Kollegin Gretchen Carlson weigert sich, noch länger die „TV-Barbie“ zu geben. Daraufhin wird ihr Vertrag „wegen enttäuschender Einschaltquoten“ nicht verlängert – während die ehrgeizige Redakteurin Kayla Pospisil nach einem Meeting hinter Roger Ailes' verschlossener Bürotür aufsteigt... Als Gretchen ihren langjährigen Boss wegen sexueller Belästigung verklagt, formiert sich bei Fox News sofort „Team Roger“. Nur Megyn bleibt verdächtig neutral, auch Kayla schweigt. Aber wie lange noch?

Nr. 08

R: Jay Roach. D: Charlize Theron, Nicole Kidman, Margot Robbie, John Lithgow, Kate McKinnon. USA 2019, 110 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



Neu im Programm

BOMBSHELL - DAS ENDE DES SCHWEIGENS

„Gerade erst hat der Prozess gegen den Filmproduzenten Harvey Weinstein in New York begonnen, da kommt ein Film in unsere Kinos, der den Ausgang eines solchen Falles aus dem Jahre 2016 schildert. Damals war es der erz-konservative Fernsehsender FOX und sein übermächtiger CEO Roger Ailes, dem man sexuelle Belästigung in etlichen Fällen nachweisen konnte. Das war nicht nur die Geburtsstunde der #MeToo-Bewegung, sondern auch ein später Triumph unzähliger Frauen, für die sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz beruflicher Alltag ist.“ (Kalle Somnitz, programmokino.de)

Megyn Kelly ist das Aushängeschild von Fox News: blond, attraktiv, sexy. Schöne Beine sind



LA GOMERA

Der Polizist Cristi lässt sich mit der Mafia ein und fliegt auf. Nun folgen ihm verdeckte Ermittler auf Schritt und Tritt und hören seine Wohnung ab. Daher gibt sich die schöne Gilda als seine Geliebte aus und drängt ihn zu einer Reise nach La Gomera. Cristi soll die geheime Pfeifsprache der Inselbewohner lernen, damit er trotz Überwachung mit der Gaunerbande kommunizieren kann. LA GOMERA ist ein höchst unterhaltsamer Neo-Noir-Polizeithriller, gespickt mit ironischen Filmzitatzen und unerwartet komischen Elementen.

LES SIFFLEURS B/R: Corneliu Porumboiu. D: Vlad Ivanov, Catrinel Marlon, Rodica Lazar, Sabin Tambrea, Antonio Bui. Rumänien, Frankreich, Deutschland 2019, 98 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



INTRIGE

„INTRIGE erzählt die Geschichte eines historischen Whistleblowers, der sich den Mund nicht verbieten lässt und die Wahrheitsfindung als höchstes Gut betrachtet.“ (programmokino.de) Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats in einer erniedrigenden Zeremonie degradiert und zu lebenslanger Haft auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge dieser Entehrung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Geheimdienst-

chef der Abteilung befördert wird, die Dreyfus der angeblichen Spionage überführte. Anfänglich überzeugt von dessen Schuld kommen Picquart Zweifel, als weiterhin militärische Geheimnisse an die Deutschen verraten werden. Doch seine Vorgesetzten weisen ihn an, die Sache unter den Tisch fallen zu lassen. Der Film nach dem gleichnamigen Tatsachenroman von Robert Harris wurde mit dem großen Preis der Jury in Venedig ausgezeichnet.

J'ACCUSE R: Roman Polanski. B: Roman Polanski, Robert Harris. D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Grégory Gadebois. F/1 2019, 132 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



SORRY WE MISSED YOU

Ricky und Abby leben mit ihren Kindern in Newcastle - eine starke, liebevolle Familie. Während er sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet sie als Altenpflegerin. Dank der digitalen Revolution bietet sich Ricky die Gelegenheit, beruflich unabhängig zu werden. Abby und er setzen alles auf eine Karte: Sie verkauft ihr Auto, damit Ricky sich einen Lieferwagen leisten und als selbständiger Kurierfahrer durchstarten kann. Der Preis für Rickys Selbstständigkeit erweist sich jedoch als wesentlich höher als gedacht.

R: Ken Loach. D: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor, Ross Brewster, Mark Birch. Großbritannien/Frankreich/Belgien 2019, 102 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



JOJO RABBIT

„Sie ist wieder da: Die Komödie über Hitler. Diesmal begibt sich der jüdisch-maori-stämmige Regiewunderknabe Taika Waititi (5 Zimmer Küche Sarg) in die großen Fußstapfen von Chaplin und Lubitsch. Waititi versteht sein Werk ganz allgemein als ‚Anti Hass-Satire‘ und die gelingt absolut grandios mit sehr guten Pointen samt bewegender Momente. Ein Film, der mit den Beatles beginnt und mit Bowie samt Rilke endet, kann sowieso kaum schlecht sein.“ (programmokino.de) „Der 10-jährige Jojo ist nicht so mutig wie die anderen Jungs in der Hitler-Jugend, nicht so laut wie sie, nicht so

schnell wie sie. Aber das macht nichts. Denn Jojo hat einen imaginären besten Freund. Und der heißt Adolf Hitler.“ (FBW)

B/R: Taika Waititi. D: Roman Griffin Davis, Scarlett Johansson, Taika Waititi, Rebel Wilson, Sam Rockwell. USA 2019, 108 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

Als Peter Wohlleben 2015 sein Buch „Das geheime Leben der Bäume“ veröffentlichte, stürmte er damit über Nacht die Bestsellerlisten: Wie der Förster aus der Gemeinde Wershofen hatte noch niemand über den deutschen Wald geschrieben. Nun kommt das Buch ins Kino. „Geschicht verbindet Regisseur Jörg Adolph die opulente Naturdoku mit einem spannenden Porträt des engagierten Öko-Försters aus der Eifel.“ (programmokino.de)

B/R: Jörg Adolph. Dokumentation. D 2019, 100 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



JUDY

„Renée Zellweger darf als Judy Garland alles geben und zeigt mit einer oscarreifen Leistung, was sie kann: Sie schlüpft in die Persönlichkeit des Stars, streift sich Judy Garlands Geschichte über und wird ihr beinahe gespenstisch ähnlich...“ (programmokino.de) Zellweger wurde dafür mit dem Golden Globe ausgezeichnet.

R: Rupert Goold. D: Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock. GB 2019, 118 Min., FSK: ab 0, achte Woche!



MOTHERLESS BROOKLYN

„Ein von dem Schauspieler Edward Norton, der auch die Hauptrolle spielt, virtuos und stilischer als Hommage auf klassische Noir-Werke inszenierter Film vor dem Hintergrund des New Yorker Stadtteils Brooklyn in den 1950er-Jahren.“ (film-dienst.de)

B/R: Edward Norton. D: Edward Norton, Bruce Willis. USA 2019, 145 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

So 14.00h | ALS DER JAGUAR NACH HERFORD KAM

Die Dokumentation spannt den Bogen von den 1960er Jahren mit Interviews und viel Musik bis in die heutige Zeit und ist so ein unwiederbringliches Zeitdokument. Der Film folgt seinen 9 Protagonisten mit dokumentarischen Bildern und Super 8-Filmen in die Vergangenheit und begleitet sie mit der Kamera in der Gegenwart.

R: Rainer Bärensprung, 130 Min., FSK: ab 0.

PARASITE SW-Fassung Mo, So 20.20, Mi 17.40

Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist ihm ein brilliant erzähltes Meisterwerk gelungen. **Wir zeigen den Oscar Gewinner auch in einigen besonders gekennzeichneten schwarz/weiß Fassung.** Der Gegensatz zwischen Arm und Reich, den der Film thematisiert, trete in der Schwarz-Weiß-Fassung noch stärker hervor, sagte Regisseur Bong in einem Interview mit der Branchen-Bibel "Hollywood-Reporter".

GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeon Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, 18. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 20.2.2020 bis 26.2.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LA GOMERA	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
BOMBSHELL	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
JOJO RABBIT	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30		15.30

PARASITE	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		17.40	17.40		16.20!	17.40	17.40

INTRIGE	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10
	17.40	20.20	20.20	17.40	20.00	20.20	20.00

DAS GEHEIME LEBEN ...	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	17.55	17.55	17.55	17.55	17.55	17.55	17.55

SORRY WE MISSED YOU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45

MOTHERLESS BROOKLYN	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	20.00					20.00	

JUDY	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
				13.00			

ALS DER JAGUAR NACH HERFORD KAM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
				14.00			

CINÉMA FRANÇAIS: GRÂCE À DIEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
					19.00		

??SNEAK_PREVIEW??	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
							21.00

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
oDiese Vorstellungen laufen in einer Schwarz/Weiß-Fassung!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

JUST MERCY ab 27. Februar
Gerechtigkeit ist das höchste Gut des Justizwesens, ein Gut, das in Amerika besonders der schwarzen Bevölkerung oft verweigert bleibt. Nach Abschluss seines Studiums in Harvard geht der Anwalt Bryan Stevenson nach Alabama, um zusammen mit einer ortsansässigen Anwältin Menschen zu verteidigen, die zu Unrecht verurteilt wurden. Einer seiner ersten Fälle ist der von Walter McMillian, der 1987 für einen Mord zum Tode verurteilt wurde, obwohl die meisten Indizien für ihn sprachen und die einzige Zeugenaussage gegen ihn von einem Kriminellen stammte.

JENSEITS DES SICHTBAREN - HILMA AF KLINT ab 5. März
1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde. Die außergewöhnliche Gedankenwelt der Künstlerin reicht dabei von Biologie und Astronomie über Theosophie bis hin zur Relativitätstheorie und umspannt so einen faszinierenden Kosmos aus einzigartigen Bildern und Notizen.

NARZISS UND GOLDMUND ab 12. März
Der junge Goldmund (Jannis Niewöhner) wird von seinem Vater zum Studium ins Kloster Mariabronn geschickt und trifft dort auf den frommen Klosterschüler Narziss (Sabin Tambrea). Narziss hat sich dem asketischen und von strengen Regeln geprägten Leben im Kloster mit Herz und Seele verschrieben und zunächst versucht Goldmund, es ihm nachzutun. Zwischen den beiden entwickelt sich schon bald eine innige Freundschaft. (www.filmstarts.de) Der Film basiert auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Hermann Hesse.

EMMA ab 5. März
England, Anfang des 19. Jahrhunderts: Die junge Emma Woodhouse, schön, klug, selbstbewusst und reich, führt in ihrem verschlafenen Ort die bessere Gesellschaft an. Leider ist ihr noch nicht der richtige Partner begegnet. So verbringt sie ihre Zeit damit, andere zu verkuppeln, allen voran ihre Freundin Harriet. Die ausgesuchten Liebhaber beißen jedoch nicht an, nicht standesgemäße Nebenbuhler tauchen auf, und schließlich sieht sich Emma selbst ungewollten Avancen ausgesetzt. Romantische Gesell-

chaftskomödie nach Jane Austens Literaturklassiker.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

ab 5. März SPITZBERGEN – AUF EXKURSION IN DER ANTARKTIS

Im arktischen Sommer planen die beiden Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg die Umrundung Spitzbergens mit einem zum Expeditionsschiff ausgebauten Fischkutler. Sie sind fasziniert von eisblauen Gletschern, die ins Wasser kalben, von funkelnden Eisskulpturen und spektakulären Wanderungen durch die einzigartige Landschaft. Auf ihrer Reise durch Buchten und Fjorde begegnen ihnen Rentiere, Walrosse, Blauwale und sogar Eisbären auf der Suche nach Nahrung. Nach „Portugal der Wanderfilm“ oder „Die Nordsee von oben“ ist der neueste Film der Fernwehmacher ab dem 5. März 2020 bundesweit im Kino zu sehen. **Am Di dem 3. März stellen Silke Schranz und Christian Wüstenberg ihren Film persönlich in den Kamera Filmkunsttheatern vor.**

B/R: Silke Schranz, Christian Wüstenberg. D 2020, 92 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



CINÉMA FRANÇAIS Mo 24.2. | 19.00h | GRÂCE À DIEU

Die tatsächlichen Ereignisse um den Missbrauchsskandal in Lyon hat François Ozon in einem fiktionalen Film verarbeitet. Atemlose Bilder, immer im Wettlauf mit den aktuellen Entwicklungen, verleihen GELOBT SEI GOTT eine emotionale Wucht, der man sich kaum entziehen kann. Stilsicher und mitreißend erzählt ist GELOBT SEI GOTT nicht nur eine erschütternde Bestandsaufnahme der Versäumnisse in der katholischen Kirche, sondern auch ein Plädoyer für Mut und Zusammenhalt.

B/R: François Ozon | D: Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud, Éric Caravaca | Frankreich 2019 | 138 Min. | FSK: ab 6 | 0mU.



www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld